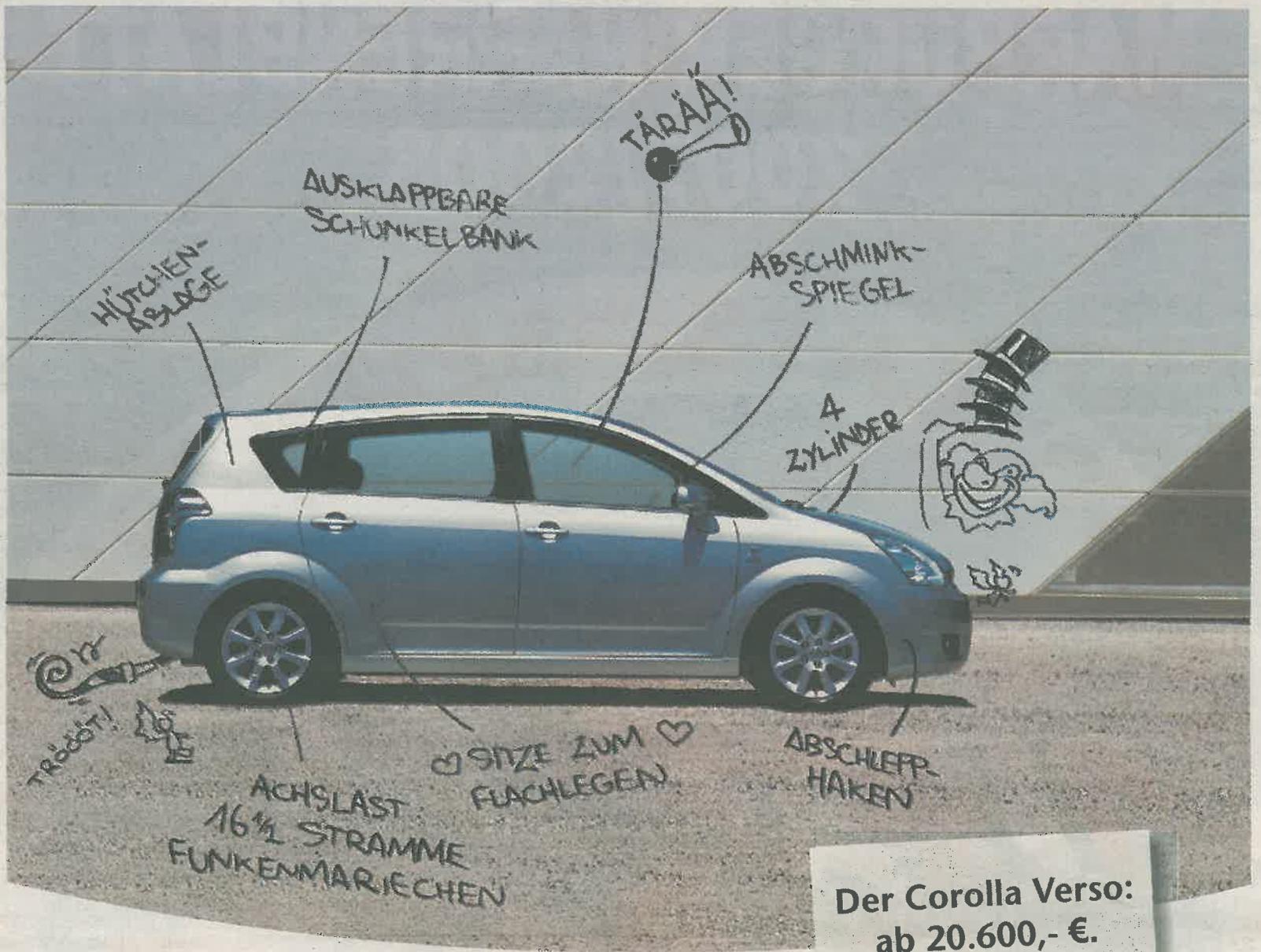


MARBURGER NARRENBLATT 2007/2008



Festausschuß
MARBURGER KARNEVAL e.V.

Marburger Neue Zeitung



Der Corolla Verso:
ab 20.600,- €.

Wir wünschen all unseren Freunden und Kunden "tolle Tage" und eine fröhliche Karnevalszeit.

Bei uns gibt es nicht nur zur Karnevalszeit "tolle" Angebote. Haben Sie schon mal einen Toyota gefahren? Nein? Das müssen Sie ändern! Mit uns können Sie gerne eine Probefahrt vereinbaren.

Ihr Auto Schubert Team.



Nichts ist unmöglich. **TOYOTA**

Auto Schubert
Ihr persönliches Autohaus

Gisselberger Straße 75
35037 Marburg
☎ 06421-17180



„Fastnachtsinsel“

Narren feiern auf der „Insel“

Fastnachts-Kampagne fällt in dieser Saison kurz aus

Marburg (de). 88 närrische Tage dauert die Fastnachts-Kampagne diesmal nur und natürlich müssen auch die Marburger Narren alle ihre Veranstaltungen und Termine in die kurze Zeit des Frohsinns packen. „Marburger Fastnachtsinsel“ heißt diesmal das Motto, das der Festausschuss Marburger Karneval (FMK) ausgerufen hat.

Seit 34 Jahren organisieren sich die Narren im FMK und bieten mit den Großveranstaltungen von der Kampagneneröffnung bereits am 10. November im Cappeler Bürgerhaus über die Prinzenmatinee am 13. Januar im Bürgerhaus Marbach, die große Weiberfastnacht in der Stadthalle (31. Januar), der Kinderfastnacht in der Tanzschule Seidel, dem Sturm auf das Rathaus am 2. Februar und dem abschließenden Hö-

hepunkt - dem Rosenmontagszug am 4. Februar - jede Menge Spaß und närrisches Programm.

Das Prinzenpaar mit seinem Hofstaat hat 88 Tage vor sich, wo die vier in Begleitung vieler FMK'ler vom Präsidium über den Eiferat, dem Damenkomitee oder den Senatoren begleitet werden. Über 60

Einmärsche legten Heini I. und seine Doris I. in der Jubiläums-

kampagne „Geburts-tags-Spektakel“ 2006-2007 hin, reisten im Wohnmobil von Termin zu Termin, um Marburgs Karnevalisten auch in ganz Hessen zu repräsentieren.

Der organisierte Karneval in Marburg liegt seit 1973 in den Händen des FMK. Hans-Christian Sommer war der erste Präsident und rief damals die Kampagne „Stadt und Land - Hand in Hand“ aus.

Während bis 1990 ein Ehrenelferratspräsident oberster Repräsentant der Narren war, stand ab der Kampagne 1990-1991 erstmals ein Prinzenpaar in der ers-

ten Reihe. Ingrid I. und Peter I. hatten sogar ein weiteres Privileg: Weil die Kampagne aufgrund des ersten Irakkrieges abgesagt wurde, stand das Prinzenpaar auch 1991-1992 wieder bereit. Seit Monaten ist der harte Kern der Narren schon in den Vorbereitungen für die neue Kampagne. Die Prinzengarde probt den neuen Tanz, Büttenreden werden geschrieben, Orden entworfen, Kostüme genäht, Termine abgeklärt. Die Wagenbauer tüfteln an den Ideen für Rosenmontag.

„Fastnacht macht richtig Arbeit und hinterher ist man wirklich reif für die 'Insel'“, sagt Steffie Pfeil, Vize-Präsidentin des FMK. Und doch: Spaß steht an erster Stelle und wenn am Aschermittwoch alles vorbei ist, sind alle traurig und wartet darauf, dass es am 11.11. heißt: „Helau, Marburg“.



Tanz Mariechen, tanz: Die Prinzengarde sorgt für schwungvolle Auftritte.

Mit Ahrens macht der Karneval Spaß!

Bei uns finden Sie alles für Ihren Spaß an der Freud!

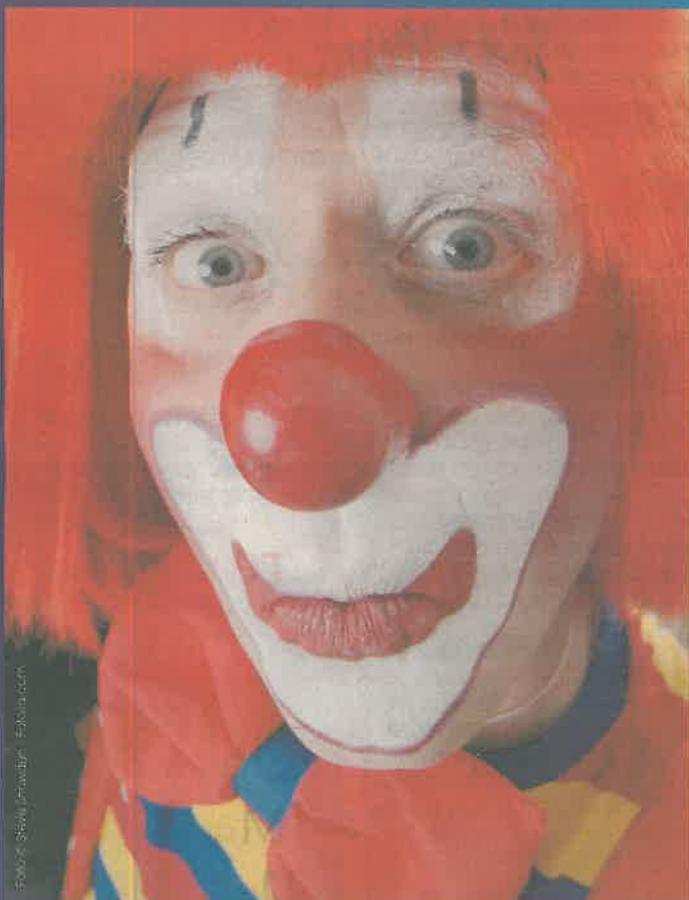
Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf, denn flotte Kostüme, lustige Masken, bunte Hüte, Schminke, Luftschlangen und noch vieles mehr für die 5. Jahreszeit finden Sie alles in unserem

**Karnevals-Shop
ab Januar 2008**

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Ahrens
Einfach immer Spitze!

www.kaufhaus-ahrens.de





„Fastnachtsinsel“

???Lust auf Bräune???
Buchen sie Ihre Bräune
 im



SONNENSTUDIO
 ... der sonnige Kurzurlaub!

Inh. Marcus Hofmann, Franz-Tuczek-Weg 1,
 35039 MR, (Parkplatz Oberhessische Presse)
 Tel. 06421/489912

www.elsol-marburg.de

!!!Verschenken Sie jetzt Ihren Gutschein!!!

mit der Sonnen-Jahreskarte
ab 8,45 €* monatl.

*Zuzügl. einer einmaligen Bearbeitungsgebühr von 10 € und einer Vertragslaufzeit von 12 Monaten. Die Karte ist nicht übertragbar. Pro Tag nur eine Bräunung von max. 20 Minuten oder solange Ihr Hauttyp es zulässt.

oder nutzen sie unsere

„Fastnachtsaktion“
 Gültig ab 11.11.2007 bis Aschermittwoch

mit einer Bonuskarte

55,-€ zahlen
 und für

77,-€ sonnen*

* bei Neukauf einer Bonuskarte einmaliger Pfand 5,- €.

Abo-Kunden



SONNENSTUDIO
 ... der sonnige Kurzurlaub!

Schüler, Studenten und Azubis erhalten auf alle
Dienstleistungen in



Angie's
Schönheitsstübchen

10 % Rabatt!!!

Inh. Angie Hofmann
Franz-Tuczek-Weg 1, 35039 MR,
Tel. 06421/489865

Termine nach Vereinbarung
Fingernagelmodellage, Nail Art für Hand u. Fuß,
Kosmetische Fußpflege,
Kosmetische Wellness-Behandlungen,
...und vieles mehr...
Wir beraten Sie gerne...

Die Insulaner verlier'n die Ruhe nicht....

Grüßwort des „Rathaus-Dreigestirns“



Stadträtin Kerstin Weinbach.



Oberbürgermeister Egon Vaupel.



Bürgermeister Franz Kahle.
 (Fotos: Archiv)

...so hat Berlin dereinst gedicht
 Denn ringsherum, das wusste man,
 da fängt der „Nahe Osten“ an.

Doch hier in Marburg, weit und breit
 gibot's keine Insel-Seligkeit;
 wir haben zwar die alte Lahn,
 die überschwemmt mal, dann und wann.
 Das wars dann auch mit Seenplatten
 Wie wir sie 84 hatten.

Doch Insel-Feeling lässt sich klonen,
 wenn wir auch schön im Trocknen wohnen
 zumindest in der Faschingszeit,
 macht sich das „Insel-Fieber“ breit.

Das Rathaus wird zur Klön-Schnack-Klause,
 wo Deichgraf Egon ist zu Hause.
 Und Kerstin; unsre schmucke Deern,
 die bleibt dem Plauschen selten fern.

Wenn Franz den fairen Tee serviert,
 wird oft sehr heftig diskutiert,
 am Ende sind sich alle grün,
 wo kämen wir denn auch sonst hin?

Wir demonstrieren Einigkeit
 und das in jeder Jahreszeit!
 Die „Insel der Glückseligkeit“
 Nun, die ist sicher noch sehr weit.

Das ist auch gar nicht unser Ziel,
 weil sicher keiner von uns will,
 dass außerhalb der tollen Tage,
 der Irrwitz hier im Rathaus nage.

Auch Insel-Koller ist uns fremd,
 das weiß ein jeder, der uns kennt.
 Die Faschings-Insel an der Lahn,
 die ist erreichbar mit dem Kahn.

Nun ists genug der Reimerel,
 wir sind natürlich mit dabei
 denn Feiern, das ist Bürgerpflicht,
 das gilt für ALLE -oder nicht?



„Fastnachtsinsel“

Kai I. und Moni I. regieren Marburg

Das neue Prinzenpaar im Portrait

Marburg (red). Wer das Prinzenpaar der Kampagne „Fastnachtsinsel Marburg“ werden würde, war lange ein wohlgehütetes Geheimnis. Doch jetzt ist es raus: Kai Sachwitz und Monika Ostler werden in der diesmal kurzen närrischen Zeit als Kai I. und Moni I. die Marburger Karnevalisten regieren.



Prinz Kai I. ist ein richtiger Karnvals-Jeck.



Prinzessin Moni I. tarnt sich gut.

Prinz Kai I. ist ein waschechter Marburger Bube. Schon als kleiner Junge nahm er den Kampf mit dem runden Leder auf und kickt auch heute noch in Ebsdorf. Kai wohnt in Marburg und drückt seit einiger Zeit wieder die Schulbank.

Mit der Fastnacht ist er schon länger verbunden, da er auch in dem Stadtteil Richtsberg bei den Bergstürmern die Hüften schwingt. Dass er damit optimale Voraussetzungen mitbringt, um mit Moni I. zu regieren, liegt daran, dass Monika Ostler Tänzerin in der Marburger Prinzengarde ist.

Prinzessin Moni I. wuchs gut behütet in einer Familie mit vielen Geschwistern auf und ist auch gebürtig aus

Marburg. Zurzeit hat sie ihre Zelte aber in Niederweimar aufgeschlagen. Beruflich ist sie Leiterin in Marburger Seniorenheimen.

Vor 25 Jahren fing ihre närrische Kampagne bei der Tanzgarde Weidenhausen beziehungsweise der

Marburger Prinzengarde an, wo sie heute auch noch aktiv im Showtanz tanzt. Mittlerweile ist die neue Prinzessin erste Generalsekretärin beim Festausschuss Marburger Karneval (FMK) und Mitglied im Damenkomitee.

Die Titel

Das neue Prinzenpaar führt offiziell die Titel: **Prinz Kai I.**, närrischer Regent, vom obersten Berg. Edler Nachfahre von Sachwitz, charmanter Herrscher vom runden Leder und der

schwingenden Feder.

Prinzessin Moni I., bezaubernde Herrscherin von der pflegenden Zunft zu Marburg. Strahlende Lieblichkeit von Garde und Show. (red)

Hofstaat unterstützt

Pagin Angie und Hofmajor Hans helfen dem Prinzenpaar

Marburg (red). Als Hofstaat unterstützen das Prinzenpaar „Pagin“ Angie Hofmann und „Hofmajor“ Hans Dersch.

Beide sind fast alte Hasen in der Marburger Fastnacht



Angie Hofmann wird dem Prinzenpaar als Pagin zur Seite stehen.



Hans Dersch sorgt in der Kampagne nicht nur im Hofstaat für Unterhaltung.

und waren beide selbst schon Prinz und Prinzessin - allerdings nicht gemeinsam, sondern mit Ihren Ehepartnern.

Hans I. heiratete seine Gudrun I. allerdings erst während der Kampagne

2005-2006.

Heute ist er der Künstler für den Wagenbau und für viele andere handwerkliche Dinge. Außerdem ist Hofmajor Hans Mitglied im Elferat.

Pagin Angie ist Vizepräsidentin im Damenkomitee und die „Facedesignerin“ der Prinzengarde. Sie war 2002-2003 Prinzessin.

Die Titel

Pagin Angie, verschönernde Künstlerin des Prinzenpaares und seiner Garde.

Hofmajor Hans, scherzend bärtiger Beschützer unserer Toleritäten. (red)

Helau - Helau

ein Gruß an die Marburger Narrenschar

Heinrich Textor

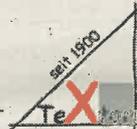
wohnen - schlafen - schenken

Innenausbau Fenster
Reparaturen Türen
Restauration Treppen

Selbstverständlich bekommen Sie bei uns auch Regale, Sofas, Wohnwände und vieles mehr....

Schreinerei
Zu den Sandbeeten 3
06421 953379

Möbelhaus
Liebigstr. 10-14
06421 23695



Willst Du essen schnell und fein, schau mal bei Renate rein.



Tel: 06421 86421

Im Kaufpark
Wohrda



Tel.: 06421 / 66111 • www.tanzschule-seidel.de

Paarkurse: Das Beste für die Feste
Spezialkurse in: Discofox, Tango-Argentino, Hip Hop
Neue Schülerkurse ab Ende Januar.
Auffrischungs-Kurse für Paare.
Jeden Samstag: Tanz-Veranstaltungen

TanzFabrik
SEIDEL

www.tanzschule-seidel.de
Marburg 66111
ADTV Ernst-Giller Str. 20a



„Fastnachtsinsel“

Das Präsidium

Präsident: Friedel Reinhard
 Vizepräsident: Nico Becker
 Vizepräsidentin/Programmdirektorin: Steffie Pfeil
 1. Generalschatzmeister: Klaus Engelter
 Stellvertretender Generalschatzmeister: Marcus Hofmann
 1. Generalsekretärin: Monika Ostler
 Stellvertretende Generalsekretärin: Julia Schmidt

Erweitertes Präsidium:
 Eiferratspräsident: Markus Braun
 Präsidentin des Damenkomitees: Heike Vogel
 Vertreter der Senatoren
 Zugmarschall: Adi Ahlen-dorf
 Managerin der Prinzen-garde: Renate Rabisch
 Vertreter des Magistrats: Dr. Kerstin Weinbach

Die Präsidenten

1973-1983: Hans-Christian Sommer
 1983-1990: Peter Schuchhardt
 1990-1995: Helmut Bauer
 1995-1997: Peter Schuchhardt
 1997-2002: Nicole Brodda
 2002-2006: Helmut Bauer
 Seit 2006: Friedel Reinhard

Impressum

Sonderbeilage der Zeitungsguppe Lahn-Dill in Zusammenarbeit mit dem Festausschuss Marburger Karneval (FMK)
Redaktion, Druck und Verlag: Wetzlar Druck GmbH, Elsa-Brandström-Straße 18, 35578 Wetzlar, © (0 64 41) 95 90

Anzeigen: Peter Rother

Redaktion: Steffie Pfeil (verantwortlich), Beate Gerhard

Fotos: FMK (80), Michael Marten (28), Archiv (5)

Titelseite und Seitenköpfe: Claudia Lassacher.

Kurze Fastnachtskampagne dauert närrische 88 Tage

Grußwort des Präsidenten des Festausschusses Marburger Karneval

Die kommende Fastnachtskampagne ist, so kurz wie sie ist, eine närrische. Ist sie doch exakt 88 Tage lang.

Das Motto dieser Kampagne „Fastnachtsinsel Marburg“ wurde bereits im April diesen Jahres festgelegt. Wir alle sind neugierig zu sehen, was der eine oder die andere damit verbindet und wie sie es dann präsentieren. Auch in diesem Jahr fangen wir, wie viele andere Karnevalsvereine auch, bereits am 10.11. an zu feiern. Einerseits, weil es

sich am Samstagabend fröhlich feiern lässt; andererseits, weil am Sonntag, den 11.11. leider kein geeigneter Saal in unserer Stadt verfügbar war. Aber wir Narren sind, wie jeder weiß, flexibel. Wir feiern lieber einmal mehr, als einmal zu wenig. Und das ist gut so. Ich jedenfalls freue mich darauf, Sie alle bei der Verabschiedung des scheidenden Prinzenpaares Prinz Heini I. und Prinzessin Doris I. begrüßen zu können. Und danach erleben wir gemeinsam die Inthronisation des neuen

Prinzenpaares. Bis es aber an diesem Abend soweit ist, genießen wir gemeinsam ein buntes, schwungvolles und fröhliches Programm.

Persönlich freue ich mich bereits jetzt darauf, möglichst viele Närrinnen und Narren bei den zahlreichen Veranstaltungen der karnevaltreibenden Vereine und Stadtteilgemeinden in der Kampagne wieder zu sehen.

Bis dahin grüßt mit Helau

Friedel Reinhard
Präsident



Festausschuß

MARBURGER KARNEVAL e.V.

Närrisch sein in Stadt und Land

Grußwort des Prinzenpaares 2007/2008

Helau Ihr Narren, es grüßt Euch in diesem Jahr, ein junges tanzendes Prinzenpaar.

„Fastnachtsinsel Marburg“ heißt das Motto der kommenden Kampagne.

Mit allen Narren in Stadt und Land wollen wir närrisch sein, marschieren mit Spaß und Freude bei Stadtteilgemeinden und Vereinen ein.

Wir freuen uns wenn auch Ihr unsere Gäste seid, am 13. Januar 2008 bei der Prinzenmatinee mit Gala-Büfett und närrischer Heiterkeit.

Wenn dann am 31. Januar 2008 die Weiberfastnacht steigt, seid Ihr hoffentlich auch zum feiern bereit.

Bei Rathäuserstürmung und Rosenmontagszug strömen wir mit den Massen, gerne in die Marburger Gassen!

In der fünften Jahreszeit wir regieren mit viel Humor, singt und tanzt Ihr doch gerne mit uns im Chor.

Wir rufen Euch zu, ein dreifach Helau bis in jeden Narrenbau.



Das Prinzenpaar
Prinz Kai I. und Prinzessin Moni I.



„Fastnachtsinsel“



Der Vorverkauf der Eintrittskarten für Weiberfastnacht am 31. Januar 2008 in der Marburger Stadthalle beginnt ab dem 12. November. Karten gibt es zwischen 12 und 15 Euro bei „Optik Meertens“ (Frankfurter Straße 36), ☎ (0 64 21) 2 77 75 sowie im Sonnenstudio

„El Sol“ (Franz-Tuczek-Weg 1), ☎ (0 64 21) 48 98 65. Für die große Prinzenmatinee (Foto) gibt es nur bis 9. Januar 2008 Karten bei FMK-Vizepräsidentin Steffie Pfeil ☎ (01 60) 3 29 57 62, Email: steffie.fmk@hotmail.de. Sie kosten inklusive Sektempfang und Büfett 25 Euro pro Stück. (de)

kurz notiert

Gudrun Dersch lässt die flinke Nähnadel über die Kostüme der Garde und die Roben des Prinzenpaares fliegen. Prinzenpaar und -garde bedanken sich herzlich.

Die Prinzengarde, die gleichzeitig die Tanzgarde Weidenhausen ist, wird im März 2009 auf der **Bezirksmeisterschaft** aller Tanzgarden in der Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval in Marburg antreten. Der FMK richtet die Meisterschaft aus. Der Bezirk 7 ist der drittgrößte im Bund Deutscher Karneval. Zudem freut sich die Tanzgarde über neue Sponsoren und Nachwuchs. (de)



Bewirtungsfamilie

A. Ahlendorf & Söhne

Alte Kassler Str. 35, 35039 Marburg

Mobil: 0171-4717479

★ Auch dieses Jahr
ist wieder ★
Eispalast-Zeit

EISPALAST



★ Info und Buchung ★
01 71 / 4 71 74 79

Närrischer Terminfahrplan der Kampagne 2007-2008

Samstag, 8. Dezember 2007 - 20.11 Uhr: Weihnachtsfeier des FMK in den Räumen der Richtsberggemeinde

Sonntag, 6. Januar 2008 - 11.11 Uhr: Ordenskapitel für die Aktiven des FMK im Restaurant „Spiegelslust“

Sonntag, 13. Januar 2008 - 11.11 Uhr: Prinzenmatinee des FMK im Bürgerhaus Marbach mit Gala-Büfett

Freitag, 18. Januar und Samstag, 19. Januar 2008 - 20.11 Uhr: Karnevalsfreunde Michelbach

Freitag, 25. Januar 2008 - 20.11 Uhr: Fastnacht der Siedlergemeinschaft Bade- stube

Samstag, 26. Januar 2008 - 20.11 Uhr: Funkenfastnacht im Bürgerhaus Cappel

Donnerstag, 31. Januar 2008 - 15 Uhr: Erstürmung des Kreishauses

Donnerstag, 31. Januar 2008 - 20.11 Uhr: Weiberfastnacht in der Marburger Stadthalle

Freitag, 1. Februar 2008 - 20.11 Uhr: Fastnacht Richtsberggemeinde

Samstag, 2. Februar 2008 11.11 Uhr: Rathäuserstürmung

15.11 Uhr: Kinderfastnacht FMK und Tanzschule Seidel

20.11 Uhr: Büfettenabend im Afföller

20.11 Uhr: Karneval in

Ockershäusen
20.11 Uhr: Uhr Karnevalssitzung in Roßdorf

20.11 Uhr: Fastnacht in Cölbe

20.11 Uhr: Fasching in Gisselberg

Sonntag, 3. Februar 2008 - 11.11 Uhr: Fastnachtsfrüh- schoppen im „Hannes“ Weidenhausen

Montag, 4. Februar - 13.33 Uhr: Rosenmontagsumzug in Marburg

Dienstag, 5. Februar 2008 - 19 Uhr: Ordensverteilung im Rathaus

20.11 Uhr: Lumpenball Han- senhaus

Mittwoch, 6. Februar 2008 - 12.11 Uhr: Heringessen.



Hairstyling
Form- und Stilberatung
Brautberatung

Freiherr-vom-Stein-Str. 17
D-35041 Marburg-Wehrda

fon 0 64 21 / 98 34 02
fax 0 64 21 / 8 57 46

pfalz@estetica-marburg.de
www.estetica-marburg.de

TATJANA PFALZ

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag bis Donnerstag 9.30 bis 19.00 Uhr
Freitag 9.30 bis 20.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 14.00 Uhr

KIRA EXCLUSIV

SCHENKENWOHNENGENIESSEN

• STEINWEG 37 • 35037 MARBURG

Inh.: KIRA GRÄSER • Mobilnummer: 0171/63 32 282

Tel.: 06421/988977 • Fax: 06421/988978



„Fastnachtsinsel“

„In der Kürze liegt die Würze“

Grußwort der Arbeitsgemeinschaft Stadtteilgemeinden



diesjährige Kampagne sehr, sehr kurz ist! Freuen wir uns deshalb umso mehr auf diese intensive Zeit, die am Rosenmontag, (4. Februar 2008) mit dem Rosenmontagszug, bei hoffentlich gutem Wetter, ihren Höhepunkt haben wird. Ich bin überzeugt davon, dass wir trotz vieler Terminüberschneidungen bei den Veranstaltungen, die es unausweichlich auf Grund der Kürze der Kampagne ge-

ben wird, eine wunderbare Kampagne feiern werden, denn bekannter Weise liegt ja „in der Kürze, die Würze!“ In diesem Sinne freue ich mich schon jetzt auf die zahlreichen Veranstaltungen und ich werde mir Mühe geben, viele davon zu besuchen.

Erwin Althaus
Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Marburger Stadtteilgemeinden



ARGE Arbeitsgemeinschaft der Stadtteilgemeinden Marburgs

Die Arbeitsgemeinschaft der Marburger Stadtteilgemeinden wünscht allen Närrinnen und Narren eine schwungvolle, stürmische und närrische Fastnachtszeit, wenngleich auch die

Karneval schafft Frohsinn

Grußwort des Elferrates



Präsident Markus Braun.



Vize Jörg Schöffmann.

„Helau Ihr Narren“ - Mit diesem karnevalistischen Gruß möchte ich die Kampagne als Elferratspräsident eröffnen. Fast ein Jahr lang sind wir durch einen langen, dunklen Tunnel gegangen mit dem einzigen Ziel, das Licht an seinem Ende zu erreichen: die fünfte Jahreszeit, unseren geliebten Karneval. Endlich können wir Karnevalisten die Uniformen, Verkleidung und die närrischen Kostüme wieder hervorholen, die so lange im Kleiderschrank zapeln mussten und nur darauf gewartet haben, wieder im närrischen Getümmel getragen zu werden, um so zur karnevalistischen Präsentation und Stimmung erheblich beizutragen. Der Elferrat wünscht dem amtierenden Prinzenpaar sowie dem gesamten Hofstaat eine fröhliche, harmoni-

sche und tolle Kampagne 2007/2008. Der Elferrat wir das Prinzenpaar stets begleiten und unterstützen. Zurzeit besteht der Elferrat (gegründet 1991) aus 19 aktiven tatkräftigen Herren. Bei allen Veranstaltungen des FMK sind wir im Einsatz. Auf- und Abbau der Sitzgelegenheiten, Dekoration der Veranstaltungsorte, Wagenbau für Rosenmontagsumzug und vieles mehr.

Besonders erwähnen möchten wir auch diejenigen, die so fleißig hinter den Kulissen tätig sind und die - ohne gesehen zu werden - zum reibungslosen Gelingen des Marburger Karnevals beitragen. Der Karneval schafft Frohsinn, macht Spaß und lässt uns die Alltagssorgen vergessen. Genießen Sie die Karnevalszeit und lassen Sie sich von der Fröhlichkeit des Marburger Karnevals anstecken.

Es grüßt mit einem dreifachen Helau der Elferrat vom FMK.



Markus Baum
Präsident und
Jörg Schöffmann
Vizepräsident

Es gibt nicht viel, was so perfekt zusammenpasst wie ein MLP-Kunde und sein MLP-Berater.

● **MLP PRIVATE FINANCE**

www.mlp.de

Bankdienstleistungen

**Absicherung und
Vorsorge**

Finanzierungen

Vermögensaufbau

**MLP Geschäftsstelle
Marburg II
Wehrdaer Straße 120
35041 Marburg
Telefon (0 64 21) 98 49-16
Fax (0 64 21) 8 58 35
E-Mail: marburg2@mlp-ag.com**

Die Mitglieder des Elferrates

Sie bilden den Elferrat:
Dieter Acker
Adi Ahlendorf
Toni Ahlendorf
Helmut Bauer
Nico Becker
Markus Braun
Wolfgang Braun
Hans Dersch
Markus Hofmann

Peter Karg
Lars Küllmer
Werner Löffert
Karl-Heinz Robisch
Manfred Schmidt
Jörg Schöffmann
Peter Schuchhardt
Helmut Sommer
Egon Vaupel
Horst Werner

Pflänzchen Karneval entwickelt sich

Grußwort der Senatoren

Wenn man bei Beginn der Kampagne die hiesige Zeitung aufschlägt, liest man zuerst, dass Marburg keine Karnevalshochburg ist.

Natürlich können und wollen wir uns nicht mit Mainz oder Köln messen. Trotzdem stellen wir fest, dass sich das kleine Pflänzchen „Karneval“ immer weiter entwickelt. Waren es früher meist nur Marburger Karnevalsgruppen, so sind von Jahr zu Jahr in den Stadtteilen und den umliegenden Ortschaften Veranstaltungen entstanden.

Das freut uns Fasenachter und wir hoffen, dass bald wieder eine große Veranstaltung (Gemeinschaftssitzung) mit allen anderen Veranstaltern stattfindet.

Dabei sollen natürlich die örtlichen Veranstaltungen beibehalten wer-

den. Lasst uns diesen Gedanken gemeinsam voran bringen.

Viele närrische Termine stehen wieder an. Lassen wir uns vom Frohsinn und der Narretei anstecken und mitmachen.

Der Kreis der Senatoren hat sich um den langjährigen Mitgestalter der Marburger Fasnacht, Helmut Bauer, erweitert. Wir freuen uns über den „Zuwachs“.

Die Senatoren wünschen allen Närrinnen und Narren eine schöne Kampagne 2007/2008 unter dem Motto „Fastnachtsinsel Marburg“ und erwarten Sie bei unseren Veranstaltungen.

**Die Senatoren
Dieter Acker
Helmut Bauer**

**Heinz-Otto Brauer und
Peter Schuchhardt**



Die Senatoren Heinz-Otto Brauer (v.l.), Dieter Acker, Helmut Bauer und Peter Schuchhardt.

„Es war ein schönes, unbeschreibliches Jahr“

Danksagung des Prinzenpaares 2006/2007

Das Geburtstags-Spektakel 2006/2007 ist leider vorüber.

Das Prinzenpaar Heini I. und Doris I. möchte sich ganz herzlich für diese tolle Kampagne bei allen bedanken.

Es war ein schönes, unbeschreibliches Ereignis auch wenn wir uns auch schon mal auf „glattes Eis“ gewagt haben.

Großer Dank gilt in erster Linie unserem Hofstaat, der Hofdame Steffie und dem Hofadmiral Markus, die uns auf allen Veranstaltungen begleitet haben und dem singenden Prinzen gerne das Mikro überließen.

Ebenso danken wir dem Festausschuss Marburger Karneval, dem Präsidium, dem Elferrat, dem Damenkomitee und der Marburger Prinzengarde, die auch für jeden Spaß bereit waren.



Ganz großen Dank an die Vizepräsidentin Steffie, die mit ihren tollen Ideen ein ganz großes Programm für die Veranstaltungen Prinzenmatinee und Weiberfasnacht auf die Beine stellte.

Viel zu schnell ging vorbei die Zeit der tollen Narretei.

Ist auch unsere Regentschaft vorbei, wir sind trotzdem weiterhin dabei.

Wir grüßen Euch alle noch mal mit einem dreifachen „Helau“.

**Das Prinzenpaar der
Kampagne 2006/2007
Heini I. und Doris I.
von Löwenhorst**



**Leute, alle aufgepasst,
die RICHTSBERGGEMEINDE feiert**

Fasenacht !!

**Am 1. Februar 2008, das Motto ist klar,
GEBURTSTAGS – SPEKTAKEL
heißt es in diesem Jahr !!!**

- EINLASS 19.11 Uhr

Eintritt Frei





„Fastnachtsinsel“

Orden machen Narr glücklich

Steffie Pfeil entwirft die Erinnerungsstücke beim FMK

Von Beate Gerhard, (0 64 21) 16 99 90,
b.gerhard@mittelhessen.de

Marburg. Sie sind bunt, prunkvoll und einfach ein Muss für jeden eingefleischten Narren: Die Fastnachtsorden. Beim Festausschuss Marburger Karneval (FMK) ist Multi-Talent Steffie Pfeil für das Entwerfen der Orden zuständig. Sozusagen gleich nach Ende der vergangenen Kampagne sitzt sie schon wieder da und grübelt, wie die nächsten Auszeichnungen aussehen könnten.

Vorgabe liefert das Motto der Kampagne, das die

„Corona“ - also die Gemeinschaft der Narren - schließlich aus anfänglich 20 bis 30 Vorschlägen ausgewählt. Stand die Kampagne 2006-2007 ganz im Zeichen des närrischen FMK-Jubiläums - schließlich feierte man 33. Geburtstag - so geht es für die Marburger Narren in dieser Saison auf die „Fastnachtsinsel“ - übrigens auch eine Idee von Steffie Pfeil.

Das Motto wird den Narren immer wieder begegnen - sei es bei der Dekoration der Festsäle oder eben auf den Orden.

Mehrere hundert Orden verteilen FMK und Prinzenpaar bei jeder Kampagne. Die Mitglieder des FMK wer-



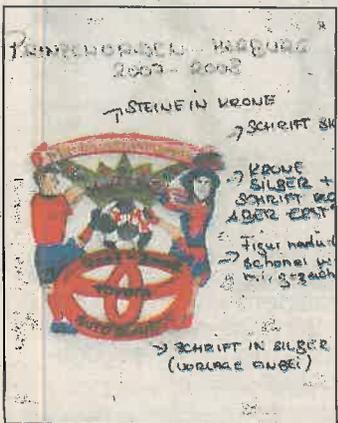
Orden über Orden: Ein echter Fastnachter hat sie natürlich alle gesammelt.

den besonders beim alljährlichen Ordenskapitel am 6. Januar bedacht, wenn es gilt, „Danke“ zu sagen. 2008 treffen sich die Narren dazu auf der „Spiegelslust“.

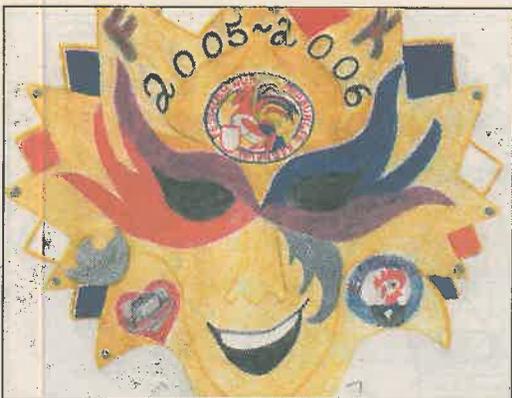
Die Geschichte der Karnevalsorden begann laut Internet-Lexikon „Wikipedia“ mit dem organisierten Karneval in Köln. Dort wollten die Kölner sich gegen die preußische Obrigkeit

auflehnen. Ursprünglich symbolisierte der Karnevalsorden eine Geringschätzung militärischen Benehmens und Poms. Er stellte damals eine Persiflage auf die staatlichen und militärischen Orden, Schärpen und Brustbänder der Preußen dar. 1824 brachte laut „Wikipedia“ eine Karnevalsprinzessin einen Orden mit zu einem Besuch und

wurde als Dank ebenfalls mit einem Orden ausgezeichnet. Heute ist der Orden ein fester Bestandteil des Karnevals geworden und Karnevalisten sehen ihn als Belohnung für ihr Engagement in der närrischen Zeit an. So hat der Orden, der anfangs als Persiflage gedacht war, seine ursprüngliche Bedeutung ins Gegenteil verkehrt.



Der Orden des Prinzenpaares 2007-2008: im Rohentwurf ist er fertig.



Aus Steffie Pfeils Entwurf für den Kampagneorden 2005-2006...

... wurde Realität.



Aus Steffie Pfeils Vorgaben, entsteht auch der Orden für die neue Kampagne.



Fleischerei
Meier III
Handwerk » Catering » Events



„Fastnachtsinsel“

Die Marburger Prinzenpaare



1990-1992: Ingrid I. und Peter I.



1992-1993: Renate I. und Karl-Heinz I.



1993-1994: Regine I. und Salko I.



1994-1995: Elisabeth I. und Wolfgang I.



1995-1996: Steffie I. und Thomas I.



1996-1997: Heike I. und Thomas II.



1997-1998: Silke I. und Markus I.



1998-1999: Prinzessin Elke I. und Prinz Martin I.



1999-2000: Prinzessin Gusti I. und Prinz Adi I.



2000-2001: Woody I. und Melanie I.



2001-2002: Anne I. und Friedel I.



2002-2003: Angie I. und Marcus II.



2003-2004: Heike II. und Stephen I.



2004-2005: Angelika I. und Stefan I.



2005-2006: Gudrun I. und Hans I.



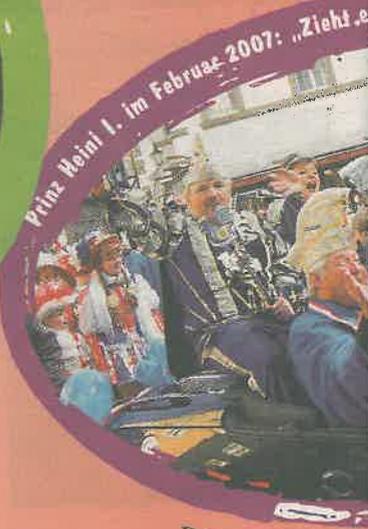
2006-2007: Prinzessin Doris I. und Prinz Heini I.



Eröffnung im Eispalast 2006



Jubiläum 2007



Das Geheimnis ist gelüftet: Das neue Prinzenpaar Doris I. und Heini I. von Löwenhorst (2. und 3. v.l.) mit Hofstaat Hofadmiral Markus (1.) und Hofdame Steffi (2.v.r.) sowie FMK-Präsident Friedel Reinhard.



...urtstagsgeschenk...



Der Elferat klatschte Balfall - Zugmarschall Adi Ahlendorf (2.v.r.) schien nicht ganz so begeistert...



Franz Kahle war gegen den Narrensturm gut gerüstet.



Das Damenkomitee war im roten Gewand kaum zu übersehen

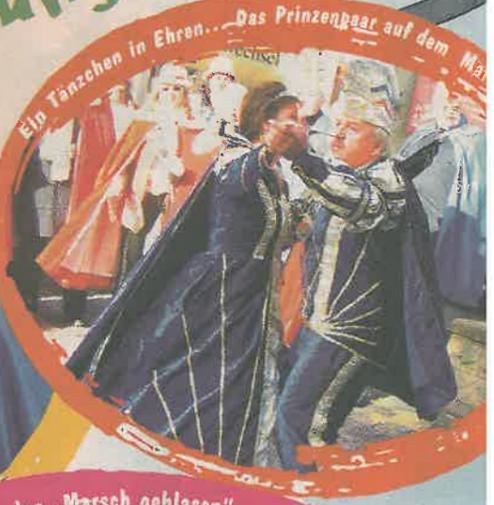


„Das kann ich aber ohne Britte nicht lesen“, sagte FMK-Präsident Friedel Reinhard.

Rathausstürmung 2007

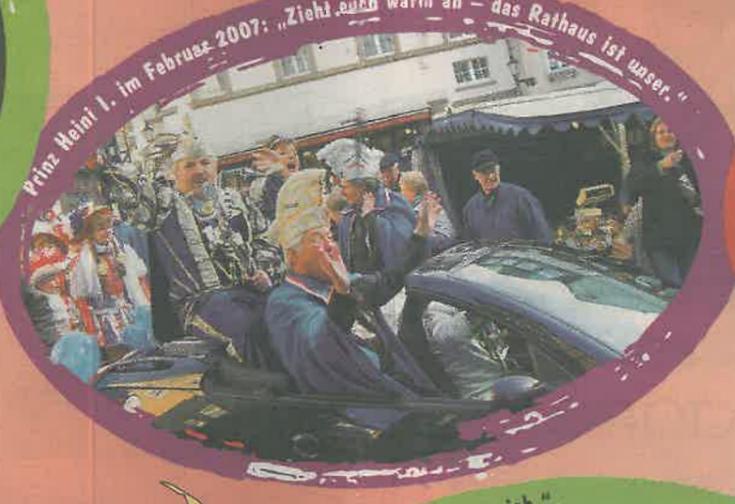


„Magier ab dort oben, wir Narren kriegen den Schlüssel schon.“



Ein Fänchen in Ehren... Das Prinzenpaar auf dem Ma...

Jubiläumskampagne 2006/2007



Prinz Heini I. im Februar 2007: „Zieht euch warm an – das Rathaus ist unser.“



Rathaussturm auf Knien besiegelt: Egon Vaupel unterschrieb.



Der Magistrat bekam den „Marsch geblasen“.



Priorasin Doris I.: „So, und jetzt regiere ich.“



Sturm gelungen – Oberbürgermeister Egon Vaupel entmachtet.



Narren an die Macht: Egon Vaupel gab den Schlüssel ab.

Ahlendorf (2. v. r.) schien nicht ganz so begeistert...



Franz Kahle war gegen den Narrensturm gut gerüstet.



Das Damenkomitee war im roten Gewand kaum zu übersehen.



„Bitte nicht lesen“, sagte FMK-Präsident Friedel Reizhard.



Rathausstürmung 2007

„Nur ab dort oben, wir Narren kriegen den Schlüssel schon.“



Ein Tänzerchen in Ehren... Das Prinzenpaar auf dem Merburger Oberstadt-Parkett.

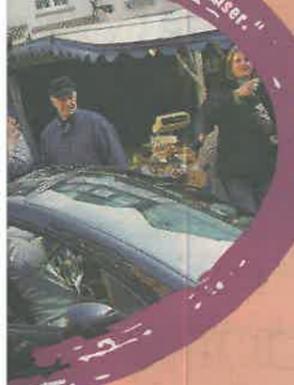


Kampagne 2007

Der Magistrat bekam den „Marsch geblasen“.



an – das Rathaus ist unser.“



Rathaussturm auf Knien besiegelt: Egon Vaupel unterschrieb.



Narren an die Macht: Egon Vaupel gab den Schlüssel ab.



regiere ich.“



Sturm gelungen – Oberbürgermeister Egon Vaupel entmachtet.





„Fastnachtsinsel“

Erinnerungen an die Prinzenmatinee 2007



In einer Jubiläumskampagne gibt es auch Geschenke! Das jüngste „Tanzmariechen“ Celine hüpfte aus der Torte.



Der Fanfarenzug „Hansa Gießen“ sorgte für Stimmung.



Lara stand wieder in der „Bütt“. Für Mama Steffie Pfeil (l.) war das ein Hit.



Thomas Bleeser sang Lieder von Frank Sinatra und die Prinzengarde tanzte dazu.



Damenkomitee in Zivil: „So viel dekorieren für ein paar Stunden...“



Stolze Eltern: Wenn die „Kinder“ Prinz und Prinzessin sind, durften sie natürlich nicht fehlen.



Landrat Robert Fischbach probte für seinen Auftritt.



Einmarsch bitte!



Prinzenгарde verzaubert: Die Hexen Rebecca Becker, Mandy Braun, Sarah Braun, Celine Brossmann, Ina Damer, Christina Eifert, Katharina Flach, Celine Hofmann, Stephanie Höhn, Michelle Klusik, Monika Ostler, Lara Pfeil, Steffie Pfeil, Anne Vogel und Jana Vogel wünschen der Kampagne „Fastnachtsinsel Marburg“ einen vollen Erfolg.

■ Kontakt: Steffie Pfeil: © (01 60) 3 29 57 62. (red)

„Helau“ der Kampagne

Grußwort der Prinzenгарde

„Helau“ rufen wir tanzenden Mädels der Prinzenгарde Euch zu - mit Gardehut, Uniform und goldenem Schuh.

Die letzte Kampagne war der Hit, da machten wir gerne jeden Spaß mit Heini und Doris mit.

Bei sehr vielen Veranstaltungen in Marburg und Umgebung marschierten wir mit dem Prinzenpaar ein und schwangen auf so mancher Bühne galant das Bein. Im prinzlichen Wohnmobil lernten wir sogar das Singen, Prinz Heini gab nie



auf - das Prinzesschen tat derweil uns von A nach B bringen. Fastnacht macht einfach Spaß und

Freude, das müsst ihr erleben, liebe Leute.

Auch bei der Fastnachtsinsel Marburg sind wir wieder mit dabei und unterstützen und begleiten das neue Prinzenpaar bei der Narretei.

Wir wünschen allen Narren und denen, die es werden wollen in der Kampagne 2007/2008: lasst die Sorgen, Sorgen sein - feier und habt Spaß, dass die Seele lacht. Eure Marburger Prinzenгарde.

Renate Robisc
Managerin



„Fastnachtsinsel“

Weiberfastnacht 2007 in der Stadthalle



Die Frauen haben an Weiberfastnacht das offizielle Sagen...



... und der Präsident ließ die Damen auch mal in dem Glauben, dass sie das Sagen hätten.



„Frau Dr. Weinbach (3. v.l.): Ich hätte Ihnen gerne mein kurzes Schwarzes geliehen“.



„Schneeböndchen“ und „Rosenlila“: Die Moderations-„Damen“ im kleinen (großen) Schwarzen.



Die Hofsänger - auch bekannt als „Ortenföller“.



„Nicoletta“ war auch dabei - wieder unrasiert.



Der hatte sich wohl verlaufen: Was wollte er den Weibern denn erzählen?



Da ist es ja... das „Prinzenpaar“ in-kognito.



Weibliche Wesen, wo man(n) hinschaute: Die Piratinnen vom Richtsberg.

Die „Weiber“ hatten die Übermacht.



Wehe, wenn nicht nur die Damen losgelassen werden

Feiern und den Alltag vergessen

Grüßwort des Damenkomitees des FMK

„Fastnachtsinsel Marburg“ heißt unser diesjähriges Motto. Sind wir nicht alle ein bisschen reif für die Insel? In der neuen Kampagne haben wir Gelegenheit auch Zuhause abzuschalten. Besucht doch einfach eine von unseren vielen Veranstaltungen und vergesst dabei den Alltag.

Was gibt es Schöneres als mit Freunden in gemütlicher Runde zusammen zu feiern. Wir vom Damenkomitee laden Euch natürlich besonders zu unserer Weiberfastnacht am Donnerstag, den 31. Januar 2008 um 20.11 Uhr in der Stadthalle ein.

Begrüßen möchten wir auch unsere neuen Mit-



Angie Hofmann und Heike Vogel.

glieder im Damenkomitee Britta Stöcker, Nataly Happel und Rebecca Becker. Als Debütantinnen haben wir Doris Horst, Julia Schmidt und Yvonne Turek aufgenommen. Herzlich willkommen. So besteht das Damenkomitee mittlerweile aus 23 Damen. Wir freuen uns auf eine schöne Kampagne mit Euch.

Lieben Dank auch an unser Prinzenpaar Heini und Doris, es hat Spaß gemacht mit Euch. Schön,

dass Ihr uns nun aktiv auch weiterhin im FMK unterstützt.

Dem neuen Prinzenpaar wünschen wir eine tolle Kampagne 2007/2008 und werden Euch natürlich gerne als Damenkomitee unterstützen.

Es grüßen mit einem dreifachen Helau

Heike Vogel
Präsidentin
Angie Hofmann
Vizepräsidentin



Helfer und Sponsoren werden gebraucht

FMK dankt allen Mitstreitern

Der FMK sagt Dankeschön an alle - das muss noch sein in jedem Falle.

An alle Mitglieder des FMK, die zum Helfen immer waren da, an die Gäste von Nah und Fern, die immer gerne kommen, um unsere Veranstaltungen zu sehen.

An die Presse für die Berichterstattung und noch mehr, ganz wichtig die Sponsoren ohne die hätten wir es schwer.

Einzelnen können wir hier jetzt nicht alle nennen, das würde ja den Rahmen sprengen.

Danke ist ein Wort - das muss schon sein, und das gehört auch hier rein.

Allen Narren wünschen wir viel Spaß und Freude an der Sache - und dass wir auch in der Kampagne „Fastnachtsinsel Marburg“ gemeinsam haben viel zu lachen.

So grüßt das Präsidium vom FMK mit dreimal Helau - feiert einfach mit, denn Fastnacht ist 'ne Schau.



„Es war eine tolle Kampagne 2006-2007“, finden (v.l.): Heini I. und Doris I., Präsident Friedel Reinhard, die Vizepräsidenten Steffie Pfeil und Nico Becker.“

Der 1. Schritt zur besten Sicht ist ein Sehtest bei uns!

Nutzen Sie jetzt unseren kostenlosen Computer-Sehtest!

Kreativ Optik ∞
WICKENHOEFER

Marburg, Am Rechtsberg 68 Tel : 06421/483980

www.wickenhoefer.de

Parkplatz direkt am Laden

Damenkomitee

Mitglieder:

Heike Vogel
Angie Hofmann
Gusti Ahlendorf
Gabi Meertens
Annelie Bauer
Monika Ostler
Rebecca Becker
Steffie Pfeil
Silke Braun
Renate Robisch
Gudrun Dersch
Sabine Schmidt
Heike Haberzettl
Brigitte Schöffmann
Nataly Happel
Britta Stöcker
Bärbel Höhn
Maria Werner
Ingrid Karg
Marianne Wölk

Debütantinnen:

Doris Horst
Julia Schmidt
Yvonne Turek



„Fastnachtsinsel“

Benefizveranstaltung im Eispalast

Der Festausschuss Marburger Karneval war bei einer Benefizveranstaltung im Marburger Eispalast 2007 mit dabei. Gependet wurde an die Kinderkrebstation im Marburger Klinikum. Außerdem wurde die Sport-Jugend Marburg gefördert. Fotos der Veranstaltung:



Eröffnung der Benefizgala durch Festwirt Adi Ahlendorf (r.) gemeinsam mit dem FMK und dem Marburger Prinzenpaar Heini I. und Doris I.,



Heini und Doris legen für den guten Zweck eine heiße Sohle auf's kalte Parkett.



Die Prinzengarde auf rutschigem Parkett.



Kälte auf der Eisbahn: Aber der nächste Urlaub kommt bestimmt.

JHRE

Vertrauenswerkstatt



PEUGEOT AUTOHAUS HORST

Bahnhofstr. 34 - 35282 Rauschenberg Tel.: 06425-714

**Damit SIE niemals
im DUNKELN stehen !**

Ristorante - Pizzeria

SPEZIALITÄTEN
NACH ART DES HAUSES

Costa Smeralda



**ALLE GERICHTE
AUCH AUßER HAUS**

ÖFFNUNGSZEITEN: Täglich von 12.00 – 14.30 Uhr und 18.00 – 23.30 Uhr
IM PARADIES 1 · 35041 MARBURG/WEHRDA
TELEFON U. FAX: 0 64 21 / 8 11 17



„Fastnachtsinsel“

Einmarsch bitte: Zu Gast in den Marburger Narrenhäusern



Stadtallendorfer Abwerbungsversuche: Ob Steffie Pfeil sich hat überzeugen lassen? - Wohl kaum.



Jörg Schöffmann (r.) bei den Richtsbergern: „Die Britta Stöcker schwätzt und schwätzt.“



Die Prinzengarde auf dem Richtsberg: „Bückt Euch Mädels, die fotografieren wieder.“



Beim Büttenabend im „Afföller“ fliegen die Männer aus Weidenhausen.



Platz für die Prinzengarde ist auch in der kleinsten „Badestube“.



Die „Hofsänger vom Ortenberg“ bekamen prinzipielle Unterstützung.



Die guten Geister vom Hansenhaus.



„Hallo, auch Schlumpffrauen haben was zu sagen.“



Der letzte „Narrenscrei“ in der Kampagne 2006-2007 von Prinzenpaar und Hofstaat.



Innen- und Aussenputz
Malerarbeiten aller Art
Gerüstbau
Fachwerksanierung
Wärmedämmung

Norbert Lange
Malermeister

Tel.: 06427 2527
Fax: 06427 2814

Heidegarten 7
35091 Cölbe - Bürgeln

Handy: 01 60 - 5 51 47 31
E-Mail: maler.lange@web.de



„Die Jugend vom Richtsberg“ sorgt im Hansenhaus für Piratenstimmung.



„Fastnachtsinsel“

Marburger Narren unterwegs - ein Ausschnitt aus 60 Einzügen



Platz ist in der kleinsten Hütte: Fastnachtsfrühschoppen im „Hannes“ in Weidenhausen.



In Michelbach hatten die Herren schon Nachthemden an.



Sieben „Bunnys“ für einen Präsidenten: Im Gleibener Bräu war Feiern angesagt.

Das Prinzenpaar Heini I. und Doris I. mit Gefolge war zu Gast bei Hessens Ministerpräsident Roland Koch.



Die jungen „Groawehüpfer“ fühlten sich im Hansenhäus wohl.

Im Gleibener Bräu: Wissen die beiden mehr, als andere?



Weiber vollstrecken gnadenlos

Marburg (de). Berühmt ist seit Jahren der „Vollstreckengang“ des FMK an Weiberfastnacht durch Marburger Geschäfte und Institutionen.

In der vergangenen Kampagne musste wieder so manche „herrliche“ Kravatte dran glauben. Prinzenpaar und FMK-Präsidium machten nicht nur das Kreishaus unsicher und schnitten bei Landrat Robert Fischbach den Schlip ab, sondern nahmen sich auch Zeit für einen Besuch in der Redaktion der Marburger Neuen Zeitung.

■ Sekt und „Kräppel“

Bei OBI war genauso närrisches Treiben wie im Kaufhaus Ahrens, bei der Oberhessischen Presse, im „Expert Medialand“, im Sonnensstudio „El Sol“ und in „Angies Schönheitsstübchen“, bei Begro und in der Kinderfestesstätte (KiTa) „Weißer Stein“. Überall wurden die Fastnachter empfangen und bewirtet. Sekt und „Kräppel“ gehörten an diesem Tag auf die Speisekarte der Narren, die bei „Expert“, den Kicker entdeckten oder in der KiTa mit fröhlichen Liedern begrüßt wurden.

Das Immobilienberatungs-Center

„Nutzen Sie unsere Erfahrung für Ihren Erfolg“ - täglicher 24 Std.-Service unter www.Bauer-Lorenz.de

BAUER
& Lorenz

Immobilien GmbH

- Verkauf und Vermietung von
Einfamilienhäusern
Eigentumswohnungen
Mietwohnungen
Grundstücken
Mehrfamilienhäusern
Gewerbeinheiten

- Wertermittlung von Immobilien

MIETING

- Hausverwaltung
- Vermögensverwaltung
- Immobilienmanagement
- Anmietung von Wohn- und Geschäftsanlagen
- Beratung und Dienstleistung für Immobilienunternehmen

Haus Grund service

- Hausmeisterservice
- Winterdienst
- Grundstückspflege
- Baubetreuung
- Sanierung und Instandhaltung
- Rund-um-Service für Immobilien

Sammelruf: 06421-17 42 0

Fax: 06421-17 42 18

Universitätsstraße 62, 35037 Marburg



OMNIBUSBETRIEB MARTIN LAUER

Omnibusse and Fahrbetrieb
Modernste Ausflugs- und Reisebusse

35085 Ebsdorfergrund - Beltershausen
Marburger Strasse 15

Telefon 0 64 24 - 9 22 46 · Fax 0 64 24 - 9 22 48
lauerbusse@aol.com



„Fastnachtsinsel“

Orden, Orden, Ordenskapitel 2007 im „Weißen Rößl“



Der Elferrat wurde ausgezeichnet.



Lauter „ausgezeichnete“ Narren.



Danke, Danke, Danke: Die neuen Orden schmücken die stolze Narrenbrust der Senatoren.



Steffie Pfeil will die Orden einfach nicht hergeben.



Orden gab es auch für die Gattinnen der Senatoren.



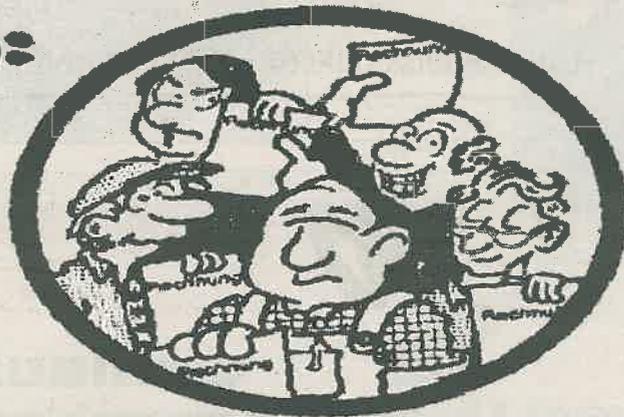
Gespannte Blicke: Die Tänzerinnen der Prinzengarde.



DJ Uwe sorgte für den richtigen Sound.

Um ein Bad einzurichten braucht man:

- 1 Einrichtungsberater
- 1 Klempner
- 1 Fliesenleger
- 1 Elektriker
- 1 Maler ...



... oder den Komplettservice von

**„7 Tage Bad“
Sonnenschein**

seit 1908 HEIZUNG SANITÄR

Besuchen Sie unsere Ausstellung
Frauenbergstraße 22 • MR ☎ 95 00 95



FMK-Präsident Friedel Reinhard.



„Nein, ich will diesen Orden nicht.“



40
JAHRE
expert 
IN EUROPA

Der **TESTSIEGER**

Nr. 10 Oktober 2006
test
STIFTUNG WARENTEST
expert 
Testsieger
Beratung „GUT“

fest in
Narrenhand

expert



www.medialand.de
siebert@medialand.de

WIR SIND FÜR SIE DA:

☎ ZENTRALE Marburg Tel. 0 64 21 - 98 46 0
☎ Reparatur-Hotline Marburg Tel. 0 64 21 - 88 11 0

MEDIALAND



„Fastnachtsinsel“

Impressionen vom Rosenmontagszug 2007...



Die musikalischen Ockershäuser Turner gaben den Takt vor.



Oberbürgermeister Egon Vaupel: „Bitte, bitte gib mir fünf Bonbons. Die Stadt muss sparen.“



Hofadmiral Markus: „Wie viele Bonbons willst Du, Egon? Fünf? So viele?“



„Hallo, wir wollen auch fünf Bonbons.“



Zugmarschall Adi Ahlen-dorf wird nicht jünger: Beim Rosenmontagszug 2007 zog er das Auto vor.



Afföller: „Von uns gibt es auch fünf Kamelle.“

... und der anschließenden Party im Festzelt



Hofadmiral Markus muss beim Griff zum Mikro etwas verwechselt haben.



Ritter ganz nährisch.



„Aloahe“: der ehemalige Elferatspräsident Georg Hertlein tanzt den Hula.

Karneval Fasching

Fastnacht

*Kostüme - Perücken - Schminke
und vieles mehr ...*

alles für die tollen Tage

Vereinsrabatt

Bei Vorbestellung bis 31.12.2007

erhalten Sie **10%** Rabatt

Im Kaufpark
Marburg-Wehrda
Industriestraße 5
Tel. 0 64 21 / 98 69 - 0

P kostenlose
Parkplätze
direkt am Haus

25 **begro**
JAHRE *... einfach besser!*

Wir sind für Sie da:
Montag - Freitag
9.30 - 19.00 Uhr
jeden Donnerstag
bis 20.00 Uhr
Samstag
9.30 - 18.00 Uhr

Gut. Unsere Kunst- & Kulturförderung.



Für die Lebensqualität im Landkreis Marburg-Biedenkopf ist neben wirtschaftlicher Dynamik immer auch die kulturelle Vielfalt wichtig. Die Sparkasse Marburg-Biedenkopf engagiert sich seit langem für Projekte und Ausstellungen, die das reiche kulturelle Erbe der Region erhalten und vergrößern. Zugleich unterstützt sie zeitgenössische Kunst und Theater. Sie ist heute einer der wichtigsten nichtstaatlichen Förderer von Kunst und Kultur in der Region. Für die Sparkasse Marburg-Biedenkopf ist dieses Engagement für die Gemeinschaft ein fester Bestandteil ihrer Geschäftsphilosophie.

Sparkasse. Gut für Marburg-Biedenkopf.

 **Sparkasse
Marburg-Biedenkopf**